



Boppard, im November 2009

Schulbrief Nr. 2

Schuljahr 2009/10

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Aktuelles

Unterrichtsversorgung

Mit dem Eintritt in die Elternzeit von Herrn Fesser, der sich ab 01. November um die inzwischen auf drei Kinder angewachsene Familie kümmert, musste die aktuelle Unterrichtsversorgung in einigen Klassen geändert werden. Mit der Einstellung von Frau Dostal ist dies nahtlos geschehen und bis Ende Januar auf jeden Fall gewährleistet. Wir heißen an dieser Stelle Frau Dostal herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit am Marienberg.

Mit erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildungszeit hat Herr Pastoralassistent Paul Eich aus der Pfarrgemeinde Rhens den Marienberg vor zwei Wochen verlassen. Wir wünschen ihm für die Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Gesundheitsvorsorge „Neue Grippe“

Mit Beginn des Schuljahres wurden Sie bereits über die notwendige Handhabung im Umgang mit der Gefahr einer Infizierung durch die sog. „Schweinegrippe“ informiert. Derzeit gibt es auch an unserer Schule erste Fälle in der Schülerschaft zu verzeichnen, so dass wir noch einmal dringend auf die Ihnen vorliegenden Informationen verweisen. Bitte nehmen Sie die dort aufgeführten Angaben ernst und schicken Sie Ihre Kinder im Zweifelsfall nicht in die Schule. Immer noch melden sich zu viele Kinder bereits vor oder während der ersten Unterrichtsstunde mit Unwohlsein im Sekretariat. Wir haben unsererseits inzwischen in den Schülertoilettenanlagen auch Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Der sachgerechte Umgang damit sollte auch von Ihrer Seite aus mit den Kindern besprochen werden.

Schüler- und Elternvertretung

Im Mittelpunkt der ersten Sitzung des Schulelternbeirats standen die Neuwahlen des/der Schulelternsprechers/in und des/der Vertreters/in, sowie der Elternvertreter für den Schulbeirat.

Erfreulich hoch war die Zahl der Elternvertreter/innen, die sich zur Wahl stellten, wofür es herzlich zu danken gilt. Für uns ein Zeichen der guten Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, die wir gerne fortführen.

Im Folgenden eine Übersicht der Eltern – und Schülervertretungen im Schuljahr 2009/10.

Schülervertretung: (gewählt für ein Jahr)

Schülersprecherin: Nina Lief (10b),

Stellvertreterin: Jessica Sakir (10a)

Schülersprecherteam: Annika Weingart (10a), Andrea Menges (10a)

Mitglieder für den Schulbeirat: Felix Forneck (10a), Jasmin Fischbach (9b)

Vertretung: Sina Mallmann (9b), Benedikt Schmitz (9a)

Elternvertretung: (gewählt für zwei Jahre)

Schulelternsprecher: Herr Schmitz - Wiederwahl

Stellvertreterin: Frau Fischbach - Wiederwahl

Mitglieder für den Schulbeirat: Frau Schink, Herr Mathy

Vertretung: Frau Stübe, Frau Brixius

Die Mitglieder aus der Lehrerschaft für den Schulbeirat werden auf der ersten Gesamtkonferenz gewählt.

Der wiedergewählte Schulelternsprecher, Herr Schmitz, nutzte gleich die erste Sitzung des SEB zur Absprache zukünftiger Themen, wobei u.a. das alte Thema Bustransport wieder einmal in den Blick genommen wurde. Herr Kraus, Elternsprecher der Klasse 6b, konnte hierzu von einigen Aktivitäten des SEB aus der Vergangenheit berichten. Damit alle Eltern darüber informiert sind, darf ich hier seinen Bericht veröffentlichen:

Bericht Schulbus-Situation 2008/2009

Im Herbst 2008 wurde, zunächst im Schulelternbeirat, die problematische Situation hinsichtlich der Schulbusbeförderung besprochen und diskutiert. Ergebnis dieses Treffens war die Erkenntnis, dass jede Schule für sich gesehen kaum Änderungen erreichen wird. Somit wurde die Zusammenarbeit mit den Schulelternbeiräten der anderen Schulen in Boppard gesucht.

Es wurde eine Fragebogenaktion gestartet. Die Fragebögen wurden primär an der Fritz-Strassmann-Schule, dem Kant-Gymnasium und natürlich an unserer Schule verteilt.

In einer Abendaktion wurden dann, mit vielen fleißigen Händen, gemeinsam die Fragebögen sortiert und ausgewertet.

So konnten sehr konkrete Erkenntnisse und Einsichten erlangt werden.

Mit diesen Ergebnissen fand dann eine Sitzung mit den Busunternehmern und der zuständigen Kreisverwaltung statt.

Ergebnis war dann, zwar nach etwas Anlaufzeit, dass die zuständigen Stellen erkannt haben, dass die vorliegende Situation so nicht haltbar ist.

Daher wurden in verschiedenen Bereichen teilweise doch deutliche Verbesserungen versprochen und auch durchgeführt.

So stellt, als weiteres Ergebnis daraus, unsere Schule bis jetzt die einzigen ausgebildeten Schulbus-Begleiter.

Leider waren nach den Sommerferien zunächst wieder Verschlechterungen festzustellen.

Diese wurden aber, nach letztem Informationsstand, weitgehend behoben.

Auf der Strecke Koblenz – Boppard wurde morgens ein zusätzlicher Schulbus eingesetzt.

Schulbus-Begleiter werden zeitnah anwesend sein.

Durch die weiteren Interventionen zahlreicher Eltern und des SEBs ist den zuständigen Stellen bewusst, dass die Schulbusbeförderung mit kritischen Blicken überwacht wird. Durch die erstmalige gemeinsame Zusammenarbeit der Schulelternbeiräte konnte so endlich eine Verbesserung erreicht werden.

Sicher sind wir noch nicht ganz am Ziel. Aber ... wir arbeiten daran. Letztendlich liegen Teilprobleme im gesetzlichen Umfeld. Hier könnte eine grundsätzliche und umfassende Änderung nur durch eine Verbesserung der Beförderungsrichtlinien für Schulbusse erreicht werden.

Bernd Kraus

Rückblick

Wie bereits im ersten Elternbrief angesprochen, finden sich auf der Homepage zunehmend aktuelle Artikel über die zahlreich stattfindenden Unternehmungen. Zukünftig wird durch einen Hinweis auch in den üblichen Aufzählungen darauf verwiesen. Allen Lehrkräften und helfenden Eltern sei an dieser Stelle für das vielfältige Engagement zum Wohle unserer Schüler herzlich gedankt!

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Religion:

- Kl. 5b Unterrichtsgang St. Severus – Kirche, mit Hr. Eich

Fachbereich Sozialpädagogik:

- Kl. 9 SOP Seniorenbetreuung bei der Schifffahrt, organisiert von Frau Siemen, Caritas Boppard
- Kl. 9 SOP Unterrichtsgang zum Haus Niedersburg, mit Fr. Stadtfeld

Fachbereich Französisch:

- Kl. 10 FRZ „Cinéfête“, Koblenz, Besuch eines französischen Films, mit Fr. Dupont

Fachbereich Biologie:

- Kl. 7a/b Unterrichtsgang Bruder Michels Tal, mit Fr. Becker

Fachbereich Erdkunde:

- Kl. 6a Exkursion Bauernhof, mit Fr. Schneider und Hr. Golla

Berufsorientierung:

- Klassen 9: Besuch des BIZ in Koblenz, in Begleitung der Klassenleitungen, Frau Stoffel und Frau Hartmann
- Klassen 9: Elternabend zur Vorbereitung des Berufspraktikums, mit Frau Schrörs, Agentur für Arbeit, und Herrn Fesser
- Klassen 9: Berufsinformationsunterricht mit Frau Schrörs
- Klassen 9: Durchführung des Berufspraktikums

Verkehrserziehung:

- Klassen 5a/b Aktion „Achtung Auto“, in Zusammenarbeit mit dem ADAC, begleitet von den Klassenleitungen, Frau Schüller und Herrn Emmerich, sowie Herrn Schneider, (siehe auch Bericht Homepage),
- Klassenübergreifend: Aktion „Sicheres Fahrrad“ mit Hr. Landsrath, Polizei Boppard, und Hr. Schneider

Sonstiges:

- Klassen 6 a/b Kurs Bibliothek, Unterrichtsgang zur Stadtbücherei Boppard mit Frau Michalsky
- Belehrung der Kiosk-AG durch das Gesundheitsamt mit Frau Schneider
- Teilnahme von Schülern Klasse 10a/b an der Jubiläumsveranstaltung des Rhein-Hunsrück Kreises zum Thema „GemeindeLeben – Zukunft gemeinsam gestalten“. (siehe auch Bericht Homepage).

Wandertage und Schulfahrten

- Patenschaftswandertag der Klassen 5b und 9b, mit Fr. Schüller und Fr. Stoffel

Weitere Schulveranstaltungen

Ausbildung Schulbus*Begleiter*

Martin Laux, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Boppard, initiiert mit Unterstützung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz die Ausbildung von Schülern zu so genannten Schulbus*Begleitern*. Die häufig überfüllten Busse fördern eine aggressive Stimmung unter den Schülern, denen man mit den ausgebildeten Begleitern entgegenwirken will. Sie sind Ansprechpartner für Hilfesuchende und sollen zur Entspannung bei drohenden Konflikten beitragen. Herr Busch organisierte dankenswerterweise an unserer Schule eine solche Ausbildung und konnte nach Abschluss der Schülerschaft eine Gruppe aus den Klassen 8 und 10 in einer großen Pause vorstellen. Für diese sicher nicht immer leichte Aufgabe wünschen wir mit Dank viel Erfolg und würden uns freuen, wenn dadurch die Atmosphäre in den Bussen etwas harmonischer wird. (siehe auch Bericht Homepage)

Klaviertheater „Santa“

Ein besonderes Angebot für Eltern und Schüler der Klassen 5 und 6 hatte Herr Dempe mit der Präsentation des Klaviertheaters „Santa“ organisiert. Begeistert nahmen die Schüler die Mitmachangebote während der Aufführung des Stückes "Beethoven und der verlorene Groschen" wahr und die Veranstaltung erfüllte voll und ganz den vorgesehenen Zweck, Interesse für die „alte Musik“ zu schaffen. (Fotos siehe Homepage)

Streuobstwiese

Bereits im zweiten Jahr nahm die AG Streuobstwiese am „Hoffest“ der Familie Mallmann an einem Sonntag im September teil. Mit ihrem Info-Stand über ihre Arbeit und frisch gepresstem Apfelsaft fanden die fleißigen Schülerinnen und Schüler viel Aufmerksamkeit. Die Betreuerinnen, Frau Hartmann und Frau Stoffel, waren mehr als zufrieden und wir danken für das besondere Engagement der Gruppe.

Schulfußball

Neben der Mädchenmannschaft unter Leitung von Herrn Wunsch, traten in den Wettkampfklassen II bis IV drei Mannschaften der Jungen mit ihrem Betreuer Herrn Busch in der diesjährigen Saison des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ an. Alle drei Jungenmannschaften starteten mit Erfolg in die Kreisvorrunde und erreichten durch Siege die Kreisendrunde. Leider konnte keine Mannschaft den Kreismeistertitel erringen, dafür waren die Gegner IGS Kastellaun und Gy Simmern zu überlegen. Immerhin sicherten sich unsere Jüngsten des WK IV die Vizekreismeisterschaft. (siehe auch Berichte Homepage)

Aktion „Vollwertbrötchen“

Damit die so beliebte Aktion der „Vollwertbrötchen“ auch weiter fleißige Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft hat, fand zu Beginn des Schuljahrs auf Einladung von Frau Arend und Frau Schneider ein so genanntes „Schnupperfrühstück“ statt. Frau Nowsch, vom Gesundheitsamt St. Goar, war ebenfalls Gast im Hause und führte ihre jährliche Belehrung über die notwendigen Hygienevorschriften durch. Wenn auch die Gruppe derzeit in der kleinen Küche der Mehrzweckhalle arbeiten muss, ist die Aktion weiterhin in ihrem Bestand gesichert, was den vielen Genießern in Schüler- und Lehrerschaft sehr gefällt! Wir danken für diesen besonderen Einsatz für die Schulgemeinschaft.

Juniorwahl

„Bei der Juniorwahl geht es um das Erleben und Üben der Demokratie.“ Mit diesem Satz aus dem Bericht auf der Homepage fassen die Autoren, Lea Ries und Jens Müller, die von den Sozialkundefachlehrern Frau Stadtfeld, Herrn Fesser und Herrn Grävendieck beabsichtigte Intention zusammen. Bereits zum zweiten Mal nutzen die Lehrkräfte das „Online Angebot“ der politischen Bildung, um Unterricht wieder einmal lebensnah an die Schüler der Klassen 8 bis 10 heranzubringen - mit Erfolg, denn die Wahlbeteiligung war hoch und das „Wahlrecht“ wurde ernst genommen. (siehe auch Bericht Homepage)

Literaturnachmittag und Lesesommer

Mit einem attraktiven Angebot „Rund um Stephenie Meyer“ lud Frau Michalsky Schülerinnen und Schüler zu einem „Literaturnachmittag“ in die schuleigene Schülerbibliothek ein. Nach einem stärkenden gemeinsamen Mittagessen mit „Twilight“-Sound widmete man sich der momentan sehr aktuellen Unterhaltungsliteratur und verbrachte vergnügliche und interessante Stunden miteinander.

In unserer Schülerschaft scheint es noch mehr motivierte Leser zu geben, haben doch 26 Schülerinnen und Schüler an der Aktion „Lesesommer“ der Stadtbibliothek während der Sommerferien mit Erfolg teilgenommen. Liest man den Bericht auf der Homepage, kann man die Zahlen von 16 und 14 Büchern als Höchstzahl gelesener Bücher in 6 Wochen nur bewundern! Dies gelang Annika Persch und Sarah Hermanspahn, wobei auch andere zumindest eine zweistellige Zahl aufweisen konnten. Wir stimmen der Autorin Sarah Fiedler gerne zu, dass... *die beiden die Zusatznote Eins in Deutsch redlich verdient haben*. (siehe auch Bericht Homepage)

Nachlese Schulfest

Inzwischen steht der endgültige Erlös aus dem Schulfest fest: 800,00 Euro Reingewinn aus Getränkeverkauf, Verpflegung und anderen Aktivitäten fließen dem SERM und der Schülerekasse zu. Der Großteil wurde aus dem Getränkeverkauf erwirtschaftet, der in den Händen des SERM lag, so dass dieser sich auf 500,00 Euro freuen kann. Die restlichen 300,00 Euro werden der Schulgemeinschaft zu Gute kommen.

Ausblick

Abendgottesdienst für die Schulgemeinschaft

In diesem Jahr werden wir den Abendgottesdienst bereits vor Beginn der Adventszeit feiern, um die in diesem Jahr verkürzte Schulzeit bis zum 18. Dezember terminlich nicht zu überfrachten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Einladung und beachten bitte auch die notwendige Rückmeldung im Interesse der Organisatoren. Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf rege Teilnahme!

Terminplan

Der aktualisierte Terminplan weist bereits auf einen im nächsten Frühjahr besonders zu beachtenden Termin hin:

Am Samstag, **29. Mai 2010**, findet in Trier auf Einladung von Bischof Dr. Stephan Ackermann ein „**Tag der Bistumsschulen**“ statt. Nach feierlichem Gottesdienst sollen sich die Bistumsschulen einer großen Öffentlichkeit präsentieren und so für die „Schulstiftung“ des Bistums werben, die an diesem Tag vorgestellt wird.

Da derzeit in Trier noch geplant wird, ist noch nicht klar, ob wir mit der gesamten Schulgemeinschaft nach Trier reisen. Wenn dies der Fall wäre, gilt der 29. Mai 2010 als Unterrichtstag und es wird ein Ausgleichstag festgelegt. Deshalb können Beurlaubungen nur in Ausnahmefällen in Absprache mit der Schulleitung ausgesprochen werden. Bitte stellen Sie sich mit Ihren Planungen darauf ein.

Es grüßt ganz herzlich und freut sich auf ein Wiedersehen beim Abendgottesdienst

Ihre

M. Mohr-Quadt
(Schulleiterin)